

Artikel vom 12.03.2023

Jahreshauptversammlung der CSU - Bodenmais

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Ehrenmitglied des CSU-Ortsverbands ist Alois Strohmeier (2. v. l.). Es gratulierten (v. l.) Bürgermeister Joachim Haller, Ortsvorsitzender Tobias Krenn und Landratskandidat Dr. Ronny Raith. –Foto: Mühlbauer

von Wolfgang Mühlbauer

Tobias Krenn, seit 2020 Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes Bodenmais, ist für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt worden. Alois Strohmeier, seit 1965 beim CSU-Ortsverband, wurde in der Jahresversammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Paula Schweikl für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Für eine „aktive Gestaltung der Gesellschaft“, die nur so funktionieren könne, sprach sich CSU-Landratskandidat Dr. Ronny Raith aus, den CSU-Ortsvorsitzender Tobias Krenn im Hotel Hofbräuhaus ebenso willkommen geheißen hatte wie Bürgermeister Joachim Haller und Ehrengesandten Willy Andres. Eingangs gedachten die Versammelten der verstorbenen CSU-Mitglieder Albert Brem, Irmtraud Langmeier und Josef Kagerbauer.

Eine Überalterung der Mitgliederstruktur und wenige, bis gar keine neuen und jungen Gesichter, Austritte aus ganz unterschiedlichen Gründen, zu hohe Mitgliedsbeiträge, Protesthaltung und Unzufriedenheit über Landes- und Bundespolitik – all das sind nach Ansicht von Tobias Krenn auftretende und schwer lösbare Probleme.

Durchaus wagte der CSU-Ortsvorsitzende einen optimistischen Blick nach vorn mit der

Ankündigung einiger „wahlkampftechnischer“ Veranstaltungen und über den Tellerrand der CSU hinaus: „Egal welche Partei in unserem Land Politik macht, es soll immer eine Politik sein, die auf die Menschen ausgerichtet ist“, und fügte an: „Wir müssen als demokratische Parteien auch versuchen, uns von Angriffen ob von linker oder rechter Seite nicht verunsichern zu lassen“. Völlig unakzeptabel sind für den CSU-Ortsvorsitzender Aktionen, wie ein Beschmieren des Grundgesetzes, das habe mit friedlichen Protesten nichts zu tun. „Denn das Gesetz anzugreifen, welches unsere Freiheit erst ermöglicht hat, ist für mich kein Schritt in die Zukunft, sondern ein Tritt an das eigene Schienbein“.

Gegenüber dem Jahr 2022 konnte ein kleines Plus erwirtschaftet werden, wie Schatzmeister Josef Brem berichtete. Zu Stellvertretern des CSU-Ortsvorsitzenden wurden Andrea Fritz und Klaus Pister gewählt. Bestätigt wurden auch Schatzmeister Josef Brem und Schriftführerin Christiane Kerschl in ihren Ämtern, ebenso Digitalbeauftragter Joachim Haller und die Kassenprüfer Alois Strohmeier und Willi Tremmel. Beisitzer sind Reinhard Andres, Andreas Sand, Rudolf Klingl, Josef Saller, Michael Saller und Renate Fritz. Zu Delegierten der Kreisvertreterversammlung wurden Joachim Haller, Josef Brem, Willy Andres, Tobias Krenn, Andrea Fritz und Andreas Sand gewählt.